

# Wirtschaftsprivatrecht

Kompaktwissen für Betriebswirte

von

Prof. Dr. Rainer Gildeggen LL.M.,  
Prof. Dr. Barbara Lorinser,  
Prof. Dr. Andreas Willburger,  
Prof. Dr. Tobias Brönneke,  
Prof. Dr. Claudius Eisenberg,  
Prof. Dr. Simone Harriehausen LL.M.,  
Prof. Dr. Ulrich Jautz,  
Prof. Dr. Klaus-Peter Reuthal,  
Prof. Dr. Ralph Schmitt,  
Prof. Dr. Kerstin Schweizer LL.M.,  
Prof. Dr. Anusch Tavakoli,  
Prof. Dr. Brigitte Thäle,  
Prof. Dr. Barbara Tybusseck

Hochschule Pforzheim

Oldenbourg Verlag München

# Inhalt

Vorwort	V	
Autoren	VII	
Abkürzungsverzeichnis	XIX	
1	Recht managen	1
1.1	Ziele der Rechtsausbildung im Studium der BWL.....	1
1.2	Wege zur Zielerreichung.....	2
1.3	Rechtsanwendung.....	2
1.4	Erfolgreiche Prüfungsleistungen.....	5
2	Grundlagen Zivilrecht	7
2.1	Zivilrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht und andere Rechtsgebiete ..	7
2.2	Die Rechtsquellen des Zivilrechts.....	10
2.3	Das BGB.....	11
2.4	Der Inhalt des BGB.....	12
2.5	Von Babylon zum East River.....	13
2.6	Die Person.....	16
2.7	Zurechtfinden im BGB.....	19
3	Verträge	21
3.1	Grundlagen.....	21
3.1.1	Begriff des Vertrages.....	21
» 3.1.2	Verträge sind einzuhalten.....	21
3.1.3	Der Grundsatz der Vertragsfreiheit.....	22
3.1.4	Bindung durch Willensübereinstimmung.....	24
3.1.5	Die Willenserklärung.....	25
3.1.6	Der Grundsatz der Formfreiheit.....	28
3.1.7	Vertrag und Gesetz.....	29

3.1.8	Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft.....	30
3.1.9	Ökonomische Begründung des Vertragsrechts.....	31
3.2	Vorvertragliche Pflichten.....	32
3.2.1	Stellen Sie sich vor.....	32
3.2.2	Vorvertragliche Pflichten im Überblick.....	33
3.2.3	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	34
3.2.4	Pflicht zum fairen Verhandeln.....	34
3.2.5	Aufklärungspflichten.....	36
3.2.6	Schutzpflichten.....	37
3.2.7	Geheimhaltungspflichten.....	38
3.2.8	Unbestellte Waren und Dienstleistungen.....	39
3.2.9	Übungsfall.....	39
3.2.10	Zusammenfassung.....	41
3.3	Vertragsschluss.....	41
3.3.1	Stellen Sie sich vor.....	41
3.3.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	42
3.3.3	Vertragsschluss durch Antrag und Annahme.....	42
3.3.4	Erlöschen eines Antrags.....	47
3.3.5	Annahme.....	50
3.3.6	Kaufmännisches Bestätigungsschreiben.....	53
3.3.7	Vertragsschluss ohne Angebot und Annahme?.....	57
3.3.8	Übungsfall.....	57
3.3.9	Zusammenfassung.....	59
3.4	Vertragsschluss bei besonderen Vertriebsformen.....	60
3.4.1	Stellen Sie sich vor.....	60
3.4.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	61
3.4.3	Haustürgeschäfte.....	62
3.4.4	Fernabsatz.....	63
3.4.5	Elektronischer Geschäftsverkehr.....	65
3.4.6	Widerruf.....	66
3.4.7	Rechtsfolgen des Widerrufs.....	68
3.4.8	Übungsfall.....	68
3.4.9	Zusammenfassung.....	70
3.5	Vertragsschluss durch Stellvertreter.....	71
3.5.1	Stellen Sie sich vor.....	72
3.5.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	72
3.5.3	Zulässigkeit der Stellvertretung.....	73
3.5.4	Abgabe einer eigenen Willenserklärung.....	74
3.5.5	Handeln im Namen des Vertretenen.....	74
3.5.6	Vertretungsmacht.....	76
3.5.7	Rechtsfolgen wirksamer Stellvertretung.....	83
3.5.8	Rechtsfolgen fehlender Vertretungsmacht.....	83

3.5.9	Interessenkollisionen.....	86
3.5.10	Übungsfall.....	88
3.5.11	Zusammenfassung.....	90
3.6	Unwirksamer Vertragsschluss.....	91
3.6.1	Fehlende Geschäftsfähigkeit.....	91
3.6.2	Anfechtung von Willenserklärungen.....	95
3.6.3	Rechts- und sittenwidrige Rechtsgeschäfte.....	104
3.6.4	Rückabwicklungen.....	107
3.6.5	Zusammenfassung.....	111
3.7	Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	111
3.7.1	Stellen Sie sich vor.....	112
3.7.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	112
3.7.3	Definition.....	114
3.7.4	Allgemeine Geschäftsbedingungen im Verkehr mit Verbrauchern ..	115
3.7.5	AGB im unternehmerischen Verkehr.....	122
3.7.6	Übungsfall.....	123
3.7.7	Zusammenfassung.....	125
3.8	Erfüllung.....	126
3.8.1	Stellen Sie sich vor.....	126
3.8.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	126
3.8.3	Der richtige Schuldner.....	127
3.8.4	Der richtige Gläubiger.....	128
3.8.5	Die richtige Leistung.....	128
3.8.6	Leistungsort.....	129
3.8.7	Leistungszeit.....	131
3.8.8	Zahlung.....	132
3.8.9	Aufrechnung und Verrechnung.....	132
3.8.10	Übungsfall.....	133
3.8.11	Zusammenfassung.....	135
3.9	Verjährung.....	135
3.9.1	Stellen Sie sich vor.....	135
3.9.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	136
3.9.3	Voraussetzungen.....	136
3.9.4	Rechtsfolgen.....	138
3.9.5	Hemmung und Neubeginn.....	139
3.9.6	Übungsfall.....	141
3.9.7	Zusammenfassung.....	142
3.10	Verzug.....	142
3.10.1	Stellen Sie sich vor.....	142
3.10.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	143
3.10.3	Nichterbringung der möglichen Leistung zum richtigen Zeitpunkt.	143
3.10.4	Fälligkeit und Durchsetzbarkeit des Anspruchs des Gläubigers. ....	144

3.10.5	Mahnung des Gläubigers.....	144
3.10.6	Vertretenmüssen der Verspätung.....	147
3.10.7	Verzögerungsschaden beim Gläubiger.....	147
3.10.8	Rechtsfolgen des Verzuges.....	148
3.10.9	Verzug und Schadensersatz statt der Leistung.....	149
3.10.10	Verzug und Rücktritt.....	150
3.10.11	Übungsfall.....	152
3.10.12	Zusammenfassung.....	156
4	<b>Kaufvertrag</b> ,	<b>157</b>
4.1	Stellen Sie sich vor.....	157
4.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	158
4.3	Leistungspflichten der Parteien.....	158
4.4	Gewährleistungsansprüche.....	159
4.4.1	Sachmangel.....	160
4.4.2	Nacherfüllung.....	164
4.4.3	Rücktritt.....	167
4.4.4	Minderung.....	168
4.4.5	Schadensersatz.....	169
4.4.6	Aufwendungsersatz.....	171
4.4.7	Ausschluss und Beschränkung der Gewährleistungsrechte.....	172
4.4.8	Verjährung der Mängelansprüche.....	174
4.4.9	Rückgriff des Unternehmers.....	176
4.5	Garantie.....	177
4.5.1	Garantie und Gewährleistung.....	177
4.5.2	Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie.....	177
4.5.3	Inhalt der Garantie.....	179
4.5.4	Garantie und Kulanz.....	182
4.5.5	Wirtschaftliche Bedeutung der Garantie.....	182
4.6	Übungsfall.....	183
4.7	Zusammenfassung.....	185
5	<b>Werkvertrag</b>	<b>187</b>
5.1	Stellen Sie sich vor.....	187
5.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	188
5.3	Abgrenzung zu anderen Vertragstypen.....	188
5.4	Hauptleistungspflichten der Vertragsparteien.....	190
5.5	Mitwirkungspflichten des Bestellers.....	192
5.6	Die Abnahme.....	193

5.7	Gewährleistungsansprüche.....	194
5.7.1	Begriff des Mangels.....	194
5.7.2	Rechtsbehelfe, insb. Selbstvornahme.....	194
5.7.3	Ausschluss und Beschränkung der Gewährleistungsrechte.....	197
5.7.4	Verjährung der Mängelansprüche.....	197
5.8	Vorzeitige Beendigung des Werkvertrages.....	198
5.9	Sicherheiten beim Werkvertrag.....	198
5.10	Übungsfall.....	201
5.11	Zusammenfassung.....	204
<b>6</b>	<b>Dienst- und Arbeitsvertrag</b>	<b>205</b>
6.1	Stellen Sie sich vor.....	206
6.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	206
6.3	Der Dienstvertrag.....	208
6.4	Der Arbeitsvertrag.....	209
6.5	Abschluss des Arbeitsvertrages.....	213
6.5.1	Einschränkung der Vertragsfreiheit.....	213
6.5.2	Unwirksamer Vertragsschluss.....	214
6.5.3	Kontrolle vorformulierter Arbeitsverträge.....	216
6.6	Vertragspflichten im Arbeitsverhältnis.....	216
6.6.1	Pflichten des Arbeitnehmers.....	216
6.6.2	Pflichten des Arbeitgebers.....	219
6.6.3	Haftung im Arbeitsverhältnis.....	221
6.7	Beendigung des Arbeitsvertrages.....	223
6.7.1	Arten der Beendigung.....	223
6.7.2	Kündigungsschutzgesetz.....	225
6.8	Übungsfall.....	227
6.9	Zusammenfassung.....	230
<b>7</b>	<b>Handelsvertretervertrag</b>	<b>231</b>
7.1	Stellen Sie sich vor.....	231
7.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	232
7.3	Pflichten von Handelsvertreter und Unternehmer.....	233
7.4	Entgeltanspruch des Handelsvertreters.....	233
7.5	Kündigung des Handelsvertretervertrages.....	235
7.6	Der Ausgleichsanspruch.....	235

7.7	Nachvertragliches Wettbewerbsverbot.....	236
7.8	Übungsfall.....	238
7.9	Zusammenfassung.....	240
8	<b>Gesellschaftsverträge</b>	<b>241</b>
8.1	Stellen Sie sich vor.....	242
8.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	242
8.3	Vertraglicher Zusammenschluss zu einem gemeinsamen Zweck ...	243
8.3.1	Entstehung von Personengesellschaften.....	243
8.3.2	Entstehung von Kapitalgesellschaften.....	246
8.4	Geschäftsführung und Vertretung.....	251
8.4.1	Geschäftsführung und Vertretung bei GbR, OHG und KG.....	251
8.4.2	Geschäftsführung und Vertretung der GmbH.....	253
8.5	Willensbildung der Gesellschafter.....	254
8.5.1	GbR, OHG und KG.....	254
8.5.2	GmbH.....	255
8.6	Die Haftung der Gesellschafter für Gesellschaftsschulden.....	255
8.6.1	Die Haftung in Kapitalgesellschaften.....	255
8.6.2	Die Haftung in GbR, OHG und KG.....	256
8.6.3	Die beschränkte Haftung des Kommanditisten.....	256
8.6.4	Die GmbH & Co. KG.....	257
8.7	Ausscheiden und Beendigung.....	258
8.7.1	Das freiwillige Ausscheiden eines Gesellschafters aus der Gesellschaft.....	258
8.7.2	Das Ende der Gesellschaft.....	259
8.8	Abgrenzung zu anderen Gesellschaftsformen.....	260
8.9	Übungsfall und Zusammenfassung.....	261
9	<b>Darlehensverträge</b>	<b>263</b>
9.1	Stellen Sie sich vor.....	263
9.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	264
9.3	Darlehen.....	265
9.4	Verbraucherdarlehensverträge.....	267
9.5	Verbundene Verträge.....	269
9.6	Übungsfall.....	270
9.7	Zusammenfassung.....	271

10	Delikte	273
10.1	Verschuldenshaftung	273
10.1.1	Stellen Sie sich vor	274
10.1.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	274
10.1.3	Die Tatbestandsvoraussetzungen der Verschuldenshaftung im Überblick	275
10.1.4	Verletzungshandlung	275
10.1.5	Rechtsgutsverletzung	276
10.1.6	Zurechenbarkeit	280
10.1.7	Rechtswidrigkeit	281
10.1.8	Verschulden	283
10.1.9	Umfang des zu ersetzenden Schadens	284
10.1.10	Schutzgesetzverletzung, vorsätzliche sittenwidrige Schädigung, Haftung für den Verrichtungsgehilfen	285
10.1.11	Übungsfall	287
10.1.12	Zusammenfassung	289
10.2	Produkthaftung	289
10.2.1	Stellen Sie sich vor	290
10.2.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	291
10.2.3	Das Produkthaftungsgesetz	291
10.2.4	Produkt	292
10.2.5	Fehler	293
10.2.6	Hersteller	297
10.2.7	Haftungsausschlüsse	298
10.2.8	Übungsfall	299
10.2.9	Zusammenfassung	301
11	Eigentumserwerb an beweglichen Sachen	303
11.1	Stellen Sie sich vor	303
11.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung des Eigentums	304
11.3	Eigentum und Besitz	304
11.4	Besitz	305
11.4.1	Der Erwerb des unmittelbaren Besitzes	305
11.4.2	Besitzbeendigung	306
11.4.3	Unterscheidung zwischen unmittelbarem und mittelbarem Besitz	306
11.4.4	Besitzschutzrechte	307
11.5	Eigentumserwerb im Überblick	308
11.6	Eigentumserwerb vom Berechtigten	308
11.6.1	Übereignung nach § 929 S. 1 BGB	309
11.6.2	Übergabe kurzer Hand gemäß §§ 929 S. 1, 929 S. 2 BGB	311



11.6.3	Übereignung nach §§ 929 S. 1, 930 BGB.....	312
11.6.4	Übereignung nach §§ 929 S. 1, 931 BGB.....	313
11.7	Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten.....	313
11.7.1	§§ 929 S. 1, 932 Abs. 1 S. 1 BGB.....	314
11.7.2	§§ 929 S. 1, 929 S. 2, 932 Abs. 1 S. 2 BGB.....	315
11.7.3	§§ 929 S. 1, 930, 933 BGB.....	315
11.7.4	§§ 929 S. 1, 931, 934 BGB.....	316
11.7.5	Abhanden gekommene Sachen.....	316
11.7.6	Gutgläubiger Erwerb nach § 366 Abs. 1 HGB.....	317
11.8	Gesetzlicher Eigentumserwerb.....	317
11.8.1	Verbindung mit einem Grundstück.....	317
11.8.2	Verbindung mit beweglichen Sachen.....	318
11.8.3	Vermischung.....	318
11.8.4	Verarbeitung.....	319
11.9	Übungsfall.....	320
11.10	Zusammenfassung.....	321
12	Erwerb von Forderungen	323
12.1	Stellen Sie sich vor.....	323
12.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	324
12.3	Abtretung.....	324
12.4	Sonderformen.....	326
12.5	Leistung an den bisherigen Gläubiger.....	327
12.6	Einreden des Schuldners.....	328
12.7	Übungsfall.....	329
12.8	Zusammenfassung.....	331
13	Eigentumserwerb an Grundstücken	333
13.1	Stellen Sie sich vor.....	334
13.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	334
13.3	Verpflichtung und Verfügung.....	334
13.4	Notarielle Beurkundung des Verpflichtungsgeschäfts.....	335
13.5	Auflassung und Eintragung im Grundbuch.....	337
13.6	Lösung des Eingangsfalles.....	338

14	Rechte an Grundstücken im Überblick	341
14.1	Stellen Sie sich vor.....	341
14.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	342
14.3	Verpflichtung und Verfügung.....	343
14.4	Grunddienstbarkeiten.....	343
14.5	Nießbrauch.....	344
14.6	Beschränkt persönliche Dienstbarkeit.....	344
14.7	Erbbaurecht und Wohnungseigentum.....	345
14.8	Grundschild und Hypothek.....	346
14.9	Vorkaufsrecht und Vormerkung.....	347
14.10	Lösung des Eingangsfalles.....	348
14.11	Zusammenfassung.....	349
15	Kreditsicherheiten	351
15.1	Stellen Sie sich vor.....	351
15.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	352
15.3	Bürgschaft.....	353
15.3.1	Bürgschaftsvertrag.....	355
15.3.2	Bürge und Gläubiger.....	355
15.3.3	Bürge und Hauptschuldner.....	357
15.3.4	Besonderer Schutz des Bürgen.....	357
15.3.5	Ähnliche Sicherheiten.....	360
15.4	Sicherungsabtretung..... ;.....	361
15.4.1	Sicherungsabrede und Abtretung.....	361
15.4.2	Erscheinungsformen.....	362
15.4.3	Probleme der Sicherungsabtretung und ihre Konsequenzen.....	363
15.5	Grundschild und Hypothek.....	364
15.6	Pfandrecht an beweglichen Sachen.....	364
15.7	Sicherungsübereignung.....	366
15.7.1	Die Sicherungsabrede.....	366
15.7.2	Die Eigentumsübertragung.....	367
15.7.3	Die Sicherungsübereignung eines Warenlagers.....	369
15.7.4	Übersicherung.....	369
15.7.5	Verwertung des Sicherungsgutes.....	370
15.7.6	Praktische Bedeutung.....	370

---

15.8	Eigentumsvorbehalt.....	371
15.8.1	Der Eigentumsvorbehalt im Schuld- und Sachenrecht.....	373
15.8.2	Formen des Eigentumsvorbehalts.....	373
15.8.3	Kollision von Eigentumsvorbehalt und Globalzession.....	377
15.8.4	Praktische Bedeutung des Eigentumsvorbehalts.....	377
15.9	Übungsfall.....	378
15.10	Zusammenfassung.....	379
	Literaturhinweise	381
	Stichwortverzeichnis	383